

Liebe Mitbürger der Gemeinde Gretzenbach und allen benachbarten Gemeinden:

Däniken, Schönenwerd, Nd-Gösgen, Dulliken, Walterswil, Safenwil und Oberentfelden.

Es sind schon 25 Jahre vergangen nachdem meine Gattin Christina und ich nach Gretzenbach gekommen sind.

Eigentlich, wie Herr Christian von Arx im Pfarrblatt so schön und wahrhaft beschrieben hat, ist das nicht zufällig passiert. Vermutlich hat Maria ein Wort mitgeredet und die Entscheidung ist gefallen.

Für diese Zusammenstellung unseres 25-jährigen Lebensabschnittes, danken wir Herrn Christian von Arx noch einmal herzlichst.

25 Jahre, das ist viel Zeit. Aber es ist unglaublich, wie schnell diese Zeit zusammen mit Ihnen, liebe Gretzenbacher, vergangen ist. Ich und meine Ehegattin Christina können nur eines sagen: Es ist in Gretzenbach, zusammen mit Euch, sehr schön. Ich kann das nur immer wieder wiederholen. Vielen Dank.

Ich hoffe, dass ich Ihr Vertrauen, das Sie mir als Arzt geschenkt haben, nicht enttäuscht habe; und ich probiere immer noch das Beste zu leisten. Es ist klar, der Umfang meiner Leistung ist jetzt reduziert, praktisch auf die Neuraltherapie eingeschränkt. Was die Neuraltherapie ist, haben Sie sicher schon aus dem Pfarrblatt vernommen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei unserem ehemaligen Gemeindepräsidenten, Herrn Otto Schenker, sehr bedanken. Herr Schenker hat uns sehr freundlich aufgenommen, viel Mut gegeben und seine volle Unterstützung zugesprochen.

Ich bedanke mich auch bei unseren nachfolgenden Gemeindepräsidenten:

Herrn Hanspeter Jeseneg und Herrn Daniel Cartier für die weitere, sehr freundliche Unterstützung.

Und jetzt grossen Dank unserem Pfarrer Wieslaw Reglinski, der die heutige Messe zelebriert und diese Feier mitgestaltet hat. Danke sehr, Wieslaw, vor allem danke Dir für alles, was Du für uns Gretzenbacher und den ganzen Niederamt tust. Der liebe Gott soll Dich segnen, schützen und Kraft geben. Vielen Dank.

Am Schluss die wärmsten Worte an meine Frau Christina. Eine Praxis ohne Praxisassistentin ist nicht gut, aber eine Praxis ohne Seele, ohne Verständnis und ohne Mitgefühl für den Patienten, ist für mich unvorstellbar.

Du Christina bist nicht nur die wunderbarste Ehefrau und Mutter, sondern warst und bist immer noch meine Praxis-Seele. Für das möchte ich mich bei Dir herzlich bedanken.

Ich danke Euch allen, dass Ihr heute gekommen seid und wünsche allen weiterhin einen schönen Sonntag.

Dr. Georg Brozek

Gretzenbach 15.04.2018